

	<p>Object: Benebene</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Musikethnologie</p> <p>Inventory number: VII f 37</p>
--	---

## Description

Als Korpuschale eine annähernd längsovale, gewölbte Kalebassenscherbe. Hautriemenspannung der Membran gegen einen auf der Schalenunterseite ruhenden Spannring aus Haut. Zur Querstange hin nur unwesentlich divergierende Längsarme. Fünf Drahtsaiten. Knäuelringe, die die oberen Saitenenden zusammen mit pflanzlicher Schnur anbinden. Als unterer Saitenhalter eine Drahtschlinge, die sich von einem eisernen Querriegel an der Außenwand durch eine Wand- und eine Membranperforation hindurch bis auf die Decke erstreckt. Ein querliegender Eisennagel schützt die Auflagestelle zwischen Drahttring und Membran. An den Längsarmen angebinden eine doppelte Halteschnur (Stoff/Wollschnur) und ein kleines, schiffchenförmiges Plektrum aus Plastik. Ein kantiger Brückensteg aus Holz. Im Zentrum der Schalenwölbung eine runde Perforation. Achtzehn kleine, annähernd symmetrisch verteilte Membranperforationen.

aus Ulrich Wegner: Afrikanische Saiteninstrumente, Staatliche Museen Berlin – SPK, 1984 (Anhang Objektkatalog)

Sammler: Simon, Arthur

## Basic data

Material/Technique:	Hals/Spiess: Holz; Korpus: Kalebasse; Decke: Fell; Steg: Holz; Saiten: Draht; Dekor: 18 Zierlöcher in der Korpusdecke
Measurements:	Länge x Breite x Höhe: 65,3 x 32 x 12,5 cm (gesamt, Höhe ca.); Länge x Breite x Höhe: 29,7 x 25 x 10 cm (Korpus, Höhe ca.); Länge x Breite x Höhe: 2,7 x 1,3 x 1,9 cm (Steg)

## Events

Created	When	
	Who	Tuntum-Nuba
	Where	Sudan
Collected	When	
	Who	Artur Simon (1938-)
	Where	